



ÖÖ VOLKS MUSIK WETT BEWERB



PREISTRÄGER-CD

ÖÖ. VOLKSMUSIKWETTBEWERB 2015



2015 fand der 1. OÖ. Volksmusikwettbewerb in Steinbach am Attersee statt. Das Echo war gewaltig und viele Volksmusikgruppen haben sich daran beteiligt. Die Besten dieses Wettbewerbs wurden eingeladen, an einer CD-Produktion mitzuwirken. Das Ergebnis kann sich im wahrsten Sinne des Wortes hören lassen.

Ich danke den neun Volksmusikgruppen, dem Kammerquartett, der Familienmusik Bruckner, der Dorfstadtmusi, dem Sirenenalarm, der Familienband Leinoel, der Stampfbergmusi, den Traun-Ruckern, der Familie Plainer und dem Kremstalebch, die dazu einen musikalischen Beitrag geleistet haben. Möge diese CD viel gespielt und gehört werden.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur/Oö. Landesmusikschulwerk
Promenade 37, 4021 Linz

Fotos:

Grafik: Oö. Landesmusikschulwerk/E. Pfeiler

Tonstudio: Studio Weinberg

Produktion: T-mediagroup GmbH, Eberschwanger Straße 63b, 4910 Ried im Innkreis

Die Traun-Rucka

- 04 **Salzkammergut Landler** (Volksweise)
- 16 **Munti Polka** (F. Kofler)
- 26 **Vierteljahrhundert Dreiviertler** (H. Pixner)

Die beiden Harmonikaspielerinnen Hanna Hochleithner und Anita Kritzinger waren fünf bzw. neun Jahre alt, als sie sich bei einem Auftritt mit ihrer gemeinsamen Musiklehrerin kennenlernten. Sie begannen fortan gemeinsam als Harmonikaduo zu musizieren. Der Name „Die Traun-Rucka“ entstand 2013 und leitet sich aus dem Heimatbezirken der beiden (Traun- und Hausruckviertel) ab. Mittlerweile können die

beiden jungen Musikantinnen auf zahlreiche schöne musikalische Erlebnisse zurückblicken. Auch bei zahlreichen Wettbewerben wurden die beiden mit Auszeichnungen bewertet. Trotz der geografischen Entfernung treffen sich die beiden regelmäßig zum Proben um die Freude am Musizieren zu teilen und sich musikalisch weiter zu entwickeln.

Aufgenommen am 17. 02. 2016 im Studio Weinberg



Hanna Hochleithner – Steirische Harmonika
Anita Kritzinger – Steirische Harmonika



Dorfstadtmusi

- 03 **Beim Waldfest-Polka** (Wolfgang Neumüller)
- 11 **Walzer aus St. Leonhard** (Tobi Reiser)
- 20 **Dürnberg-Polka** (Klaus Reiser)

Die drei Gitarristinnen Michaela Grill, Elsa Stöcklegger und Irmi Jahn aus der Region um St. Oswald bei Freistadt fanden durch Hubert Tröbinger an der Landesmusikschule Freistadt den Weg zur Volksmusik. Ab 1999 folgten erste Auftritte als Gitarrentrio.

Die drei Musikantinnen verbindet die Freude am gemeinsamen Musizieren, die gegenseitige Wertschätzung und die dadurch entstandenen engen Freundschaften.

Aufgenommen am 29. 1. 2016 im Studio Weinberg



Michaela Grill – Gitarre
Elsa Stöcklegger – Gitarre
Irmi Jahn – Gitarre

Familienmusik Bruckner

- 08 **Ilo-Polka** (Kapelle Kager)
- 17 **Hoamathäusl** (gehört von Andreas Salchegger)
- 22 **Tagwerker Boarischer** (Martin Kiesenhofer)

Die Familienmusik Bruckner stammt aus dem oberösterreichischen Kremstal. Die Eltern Bernhard und Katharina musizieren mit ihren beiden Kindern Anna und Michael in vielfältigen Besetzungen. Im Jahr 2012 nahm Familie Bruckner am alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck teil und wurde mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ bewertet, zusätzlich wurde ihr Vortrag mit dem „Herma Haselsteiner Preis“

belohnt. Auch bei Fernsehsendungen wurde die Familienmusik Bruckner einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Musiziert wird ausschließlich echte alpenländische Volksmusik. Familie Bruckner ist stolz und dankbar zugleich, innerhalb der Familie in dieser Form gemeinsam musizieren zu können. Die Freude am gemeinsamen Spiel verbindet die vier auf ganz besondere Weise.

Aufgenommen am 29. 1. 2016 im Studio Weinberg



Katharina – Harfe
Bernhard – Steirische Harmonika
Anna – Geige, Harfe
Michael – Kontrabass, Posaune

Familie Plainer

05 Tinga Jodler (Martin Kiesenhofer)

12 Scho wieda a neuchs Wirtshaus (Volkweise - aufgeschrieben von Franz Meingassner)

24 Löhnhart-Polka (Volkweise aus dem Spielgut der Lustigen Salzburger)

Das Ehepaar Franz und Gerlinde Plainer musiziert seit vielen Jahren mit Klarinette und diatonischer Harmonika. Mit ihren Kinder Verena-Maria (Klarinette) und Franz-Josef (Helikon) spielen sie seit 2014 als Familienmusik.

Die Plainers kommen aus Teichstätt (Gemeinde Lengau/Innviertel). Musikalisch sind sie in der

tradierten alpenländischen Volksmusik zu Hause. Erste Anlässe zum gemeinsamen Musizieren boten Feiern im Familienkreis. Ihr erster großer Auftritt war die Teilnahme am 1. Oberösterreichischen Volksmusikwettbewerb in Steinbach am Attersee 2015.

Aufgenommen am 18. 02. 2016 im Studio Weinberg



Gerlinde Plainer – Steirische Harmonika
Franz Plainer – Klarinette
Verena Maria Plainer (Tochter) – Klarinette
Franz-Josef Plainer (Sohn) – Helikon

Kammerquartett

- 07 **Faschingspolka** (Karl Edlmann)
- 13 **Der Hoamlige** (Peter Moser)
- 27 **Berau Steirer** (Matthias Hinterberger, vulgo Berau Hias)

In den Landesmusikschulen Gmunden und Ebensee wurde der Grundstein für die Gruppe „Kammerquartett“ gelegt. Dort lernten sich die jungen Musikantinnen Magdalena Brunthaler (Hackbrett), Elisa Sarsteiner (Harfe), Magdalena Scheck (Zither) sowie Theresa Scheck (Gitarre) kennen und begannen ab 2012 gemeinsam zu musizieren. Der erste Probenraum in der

Musikschule – ein enges Kammerl – wurde für das junge Ensemble namensgebend. Als klassisches Saitenmusikensemble musizieren die vier Damen vor allem bei Anlässen im Advent, aber auch Geburtstagsfeiern, Taufen, Hochzeiten oder Messen im Jahreskreis werden gerne musikalisch umrahmt.

Aufgenommen am 29. 1. 2016 im Studio Weinberg



Magdalena Brunthaler – Hackbrett
Elisa Sarsteiner – Harfe
Magdalena Scheck – Zither
Theresa Scheck – Gitarre

Kremstalblech

- 01 Kremstalblech Marsch** (Komp. und Arr.: Stefan Bramberger, David Feßl)
- 10 Da Waldinger** (Klaus Karl, Arr.: Helmut Gutleder)
- 19 Miazi drah di! - Walzer** (Johann Limberger, Schlierbach, Arr.: Stefan Bramberger)

Der Grundstein für die Gruppe Kremstalblech wurde schon im Herbst 2002 in der Landesmusikschule Kirchdorf a. d. Krems gelegt. Die junge „Bläserpartie“ war bald im regionalen Musikgeschehen nicht mehr wegzudenken und nahm 2004, 2006 und 2010 am Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck teil – das letzte Mal mit „Ausgezeichnetem Erfolg“. Das Repertoire der Gruppe besteht zum Großteil aus

überlieferter und neu geschaffener Volksmusik. Neuerdings kommen auch immer öfter Stücke aus der eigener Feder hinzu. Ergänzt wird das Programm mit Stücken aus dem Bereich der traditionellen Blasmusik. Den fünf Musikanten ist es ein Anliegen, Volksmusik der Tradition entsprechend weiterzutragen, tänzerisch, frisch und dennoch zeitgemäß bezüglich Vortrag und Arrangements.

Aufgenommen am 18. 2. 2016 im Studio Weinberg



Markus Grall – Flügelhorn
Stefan Bramberger – Flügelhorn, Trompete
David Fessl – Posaune
Helmut Gutleder – Steirische Harmonika
Gabriel Zacherl – Tuba

Leinöl

09 Trawige Zeiten (Text: Hinterhölzl/Öller, Musik: Öller)

18 Na na na owa na (Text u. Musik: Trad./Öller)

23 Des Wasser is zum Waschn (Text u. Musik: Trad./Öller)

Mühlviertel, Julbach. Genauer gesagt Lein'. Da wohnt bzw. kommt Familie Öller her. Familie Öller ist vermutlich nicht nur im Mühlviertel etwas Besonderes. Die Öllers sind nicht nur Vater, Mutter und deren Kinder, sie sind auch eine

Band: „Leinöl“. Dort, in den südlichen Ausläufern des Böhmerwaldes, trifft unverhofft Weltmusik auf alpenländische, österreichisch-bayrische Volksmusik. Gesungen wird freilich auf Oberösterreichisch.

Aufgenommen am 17. 2. 2016 im Studio Weinberg



Öller Peter – Akkordeon, Gesang
Öller Christine – Gesang, Mandoline
Öller Alexander – Schlagzeug, Gesang
Thaller Verena (geb. Öller) – Gesang, Percussion
Öller Simon – Gitarre, Gesang
Öller Paul – Gesang, Bass

Sirenenalarm

- 06 Springt de Goaß** (nach dem Volkslied *Springt der Hirsch*, umgetextet und arrangiert von Sirenenalarm)
14 Wonn s` Häusl kloa is (traditionelles Volkslied)
25 Mei Madele, mei Tschuurale (Luis Stecher/Ernst Thoma, arrangiert und übertragen von Sirenenalarm)

Achtung, SIRENENALARM! Nicht alarmieren, sondern vielmehr mit ihrem Gesang betören, ist das Ziel der drei Sirenen. Kennengelernt haben sich die Wahlwienerinnen beim oberösterreichischen Chor Academy Singers, seit 2013 finden sie nun gemeinsam ihr musikalisches Glück. Als einzigartig wird von Publikum und KritikerInnen der schöne, intime Klang des Ensembles beschrieben, der sich durch eine außergewöhn-

liche Homogenität auszeichnet. Dieser besondere Klang ist es auch, der mittlerweile schon mehrere junge Komponisten dazu veranlasst hat, speziell für die Sirenen zu schreiben und zu arrangieren.

Das Repertoire des Ensembles ist breit gefächert und erstreckt sich von Renaissancemusik über Volkslieder bis hin zu zeitgenössischer Musik und Popsongs.

Aufgenommen am 29. 1. 2016 im Studio Weinberg



Christine Gnigler – Gesang
Ursula Renner – Gesang
Sabine Wareyka – Gesang

Stampfbergmusi

- 02 **Leismühler Landler** (Volkswaise, Arr. Stampfbergmusi)
- 15 **Krassbach Boarischer** (Stefan Pedarnig)
- 21 **Oberländer Schützenmarsch** (Gustl Reschitzegger, Arr. Stampfbergmusi)

Aus gelegentlichem gemeinsamen Musizieren bei Familienfeiern heraus entwickelte sich ab dem Jahr 2012 die Stampfbergmusi aus Kirchberg bei Mattighofen. Die beiden Schwestern Eva und Petra bilden mit ihren Partnern Michael und Florian sowie dem Partner ihrer dritten Schwester Josef die nicht alltägliche Besetzung der Stampfbergmusi. Neben der Verwandt-

schaft verbindet die fünf Innviertler die Freude am hobbymäßigen Zusammenspiel mit ihren Instrumenten. Das Erklingen echter und unverfälschter Volksmusik ist ihnen ein besonderes Anliegen. Ihr Repertoire reicht dabei von überlieferten Volkswaisen bis hin zu zeitgenössischen Stücken.

Aufgenommen am 03. 02. 2016 im Studio Weinberg



Eva Kollnig – Klarinette
Michael Kollnig – Klarinette
Florian Kinz – Basstrompete
Josef Thaller – Bassklarinette
Petra Leobacher – Akkordeon



01	Kremstalblech Marsch	03:22
02	Leismühler Landler	02:30
03	Beim Waldfest-Polka	02:03
04	Salzkammergut Landler	02:23
05	Tinga Jodler	03:23
06	Springt de Goaß	01:28
07	Faschingspolka	02:28
08	Ilo-Polka	02:18
09	Trawige Zeiten	02:55
10	Da Waldinger	03:20
11	Walzer aus St. Leonhard	02:40
12	Scho wieda a neuchs Wirtshaus	02:18
13	Der Hoamlige	02:40
14	Wonn s' Häusl kloa is	01:36

15	Krassbach Boarischer	02:36
16	Munti Polka	02:17
17	Hoamathäusl	02:23
18	Na na na owa na	02:33
19	Miazl drah di! - Walzer	03:27
20	Dürnberg-Polka	02:06
21	Oberländer Schützenmarsch	02:29
22	Tagwerker Boarischer	03:00
23	Des Wasser is zum Waschn	02:34
24	Lönnhart-Polka	02:04
25	Mei Madele, mei Tschuurale	03:17
26	Vierteljahrhundert Dreiviertelr	02:19
27	Berau Steirer	03:23



Logo Weinberg
Records



Die Traun-Rucka	04	16	26
Dorfstadtmusi	03	11	20
Familienmusik Bruckner	08	17	22
Familie Plainer	05	12	24
Kammerquartett	07	13	27
Kremstalblech	01	10	19
Leinöl	09	18	23
Sirenenalarm	06	14	25
Stampfbergmusi	02	15	21

© 2016

Aufgenommen im Studio Weinberg
Tontechnik Erich Pintar, MSc

Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur, 4020 Linz, Promenade 37
Vertrieb: Studio Weinberg, studio.lmd.post@ooe.gv.at

SW 010494-2

LC 14529

